

# GZ

**GOLDSCHMIEDE ZEITUNG**  
Das Magazin für Schmuck und Uhren SEIT 1898

**BRENNPUNKT**

**Digitale Offensive:  
Wie Juweliere Marktanteile  
zurückgewinnen**

---

**BASELWORLD 2018**

**Besser als  
erwartet**

---

**LADENBAU**

**Einmalige  
Erlebniswelten**

---

**25 SEITEN**

# LIFESTYLE

**Neue Ideen für Trendsetter**

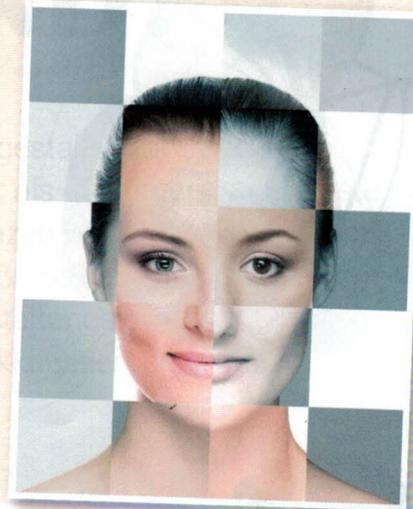
Schmuck von  
Coeur de Lion

## Ausschreibungen

### Vielfalt von Gesichtern und Farben

Zum 49. Mal lobt der Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie den „Deutschen Schmuck- und Edelsteinpreis Idar Oberstein“ und zum 30. Mal den „Deutschen Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar Oberstein“ aus. Bei beiden steht in diesem Jahr die Schmuckgestaltung im Vordergrund. Während das Thema des Hauptwettbewerbs „different faces“ lautet, sollten die Einreichungen zum Nachwuchswettbewerb zum Thema „changing colors“ passen. Die detaillierten Teilnahmebedingungen finden Interessierte auf der Website des Deutschen Edelsteinpreises. Die fertigen Arbeiten müssen bis zum 5. September beim Bundesverband eingegangen sein, die Preisverleihung findet am 30. November in Idar-Oberstein statt. [www.deutscher-edelsteinpreis.de](http://www.deutscher-edelsteinpreis.de)

„different faces“ lautet das Thema des diesjährigen Schmuck- und Edelsteinpreises Idar-Oberstein



## Auszeichnungen

### Mailänder Gewinner

Anlässlich der Mailänder Fashion Week wurden im Februar zum fünften Mal die Gewinner des Wettbewerbs „Artistar Jewels“ ausgezeichnet. In diesem Jahr bekamen der ukrainische Designer und Gemologe Stanislav Drokin, der italienische Designer Tiziano Andorno und die ebenfalls aus Italien stammende Goldschmiedin Rosamaria Venetucci die ersten Preise verliehen. Eine Belobigung erhielt die britische Goldschmiedin Katy Tromans. Internationale Künstler hatten mehr als 170 Arbeiten eingereicht, 30 davon befinden sich inzwischen auf einer Reise durch verschiedene europäische Galerien.

[www.artistar.it](http://www.artistar.it)



Arbeiten der „Artistar Jewels“-Gewinner 2018: Rosamaria Venetucci (l.), Stanislav Drokin (r.) und Tiziano Andorno (o.)



### Erfolgreiche Autoren

Der Herbert-Hofmann-Preis gehört zu den begehrtesten internationalen Auszeichnungen im Bereich des Autorenschmucks. Entsprechend groß war die Freude der diesjährigen Gewinner Lin Cheung (Großbritannien), Julia Maria Künnap (Estland) und Gernot Leibold (Deutschland). Jeweils mit einem Ansteckschmuck überzeugten sie die Jury: Julia Maria Künnap mit ihrer meisterhaft geschliffenen Brosche „Why Is It All Overgrowing“ aus Nephrit und Gold, Gernot Leibold mit der quadratischen Brosche „Schwarze Struktur Nr. 6“ aus Ebenholz, Kunststoffen, Silber und Stahl und Lin Cheung mit ihrer Broschenserie „Delayed Reaction“. Verliehen werden die Herbert-Hofmann-Preise stets an drei Beiträge der Sonderschau Schmuck auf der Internationalen Handwerksmesse München. [www.ghm.de](http://www.ghm.de)

Gruppenbild mit allen Ausgezeichneten: Dieter Dohr, Vorsitzender der Geschäftsführung der GHM, Jurymitglied Cornelia Holzach, Preisträger Gernot Leibold, Jurymitglied Stefano Marchetti, Preisträgerin Lin Cheung, Jurymitglied Caroline Broadhead, Preisträgerin Julia Maria Künnap und Wolfgang Lösche, Leiter der Sonderschau Schmuck (v. l.)